

Halsschildes ganz undeutlich. Ausserdem ist der Halsschild etwas länger und die Augen ein wenig kleiner.

Long. 5.3, lat. 1.5 mm.

Java: Banjuwangi, 1908, MAC GILLAVRY, 2 ♂♂, (Museum Helsingfors und Museum Leyden).

60. *Thaumastomiris minutus* n. sp.

Blutrot; die Augen und die Fühler schwarz; das erste Fühlerglied rot; die Hüften hellgelb; die Füsse braunschwarz; die Membran rauchig schwarzgrau.

Der Kopf ist wie bei *Th. sanguinalis* KIRKALDY gebaut, ist aber von vorne gesehen etwas schmaler und mehr vorgezogen. Die Stirn ist ein wenig breiter, beim ♂ etwas mehr als doppelt so breit wie der Durchmesser des Auges. Die Augen sind ganz undeutlich granuliert. Das Rostrum ist etwas länger als bei der oben erwähnten Art und erreicht die Spitze der Hinterhüften. Die Fühlerglieder sind deutlich kürzer; das erste Glied kaum länger als die Wangen des Kopfes; das zweite kaum doppelt so lang wie das erste, etwa $\frac{1}{3}$ länger als das dritte, das etwas kürzer als das letzte ist. Der Halsschild ist kürzer, hinter den Calli kräftig eingeschnürt; die letztgenannten etwas mehr gewölbt. Die Scheibe ist viel flacher. In anderen Hinsichten ganz mit *sanguinalis* übereinstimmend. Von *Th. discoidalis* POPPIUS und *Th. piceatus* DISTANT sofort durch die einfarbig roten Hemielytren zu unterscheiden, von allen anderen ausserdem durch die geringere Grösse.

Long. 4, lat. 2 mm.

Java: Nusa Kambangan, III. 1911, E. JACOBSON, 6 ♂♂, (Museum Helsingfors und Museum Leyden).

COMBALUS DISTANT.

DISTANT, Faun. Brit. Ind., Rhynch. II, p. 431, 1904.

Der Körper schmal und gestreckt, oben glänzend; ziem-